Presseinformation

8. Februar 2008

Um 22 Prozent weniger Straftaten in NÖ

LH Pröll: Sicherheitsmaßnahmen greifen und werden weiter verstärkt

Im Jänner 2008 gab es in Niederösterreich um 22 Prozent weniger strafbare Handlungen als im Jänner des Vorjahres. Gleichzeitig ist die Aufklärungsquote um knapp 3 Prozent auf 41 Prozent gestiegen. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Beweis, dass „wir mit unserem neuen Sicherheitskonzept nach der Schengen-Erweiterung auf dem richtigen Weg sind".

Der Landeshauptmann begründete heute im Anschluss an einen weiteren Sicherheitsgipfel mit Polizei und Bundesheer im NÖ Landhaus die positive Entwicklung der Kriminalitätsstatistik vor allem mit der effektiven Überwachung des Grenzraumes und den Schwerpunktkontrollen. Die Einsatzkräfte, die bisher zu einem Gutteil an der Grenze gebunden waren, seien nun flexibler und damit auch schlagkräftiger bei ihren Einsätzen. Auch die internationale Zusammenarbeit funktioniere ausgezeichnet, etwa bei Fahndungen in anderen Ländern. „Mittels internationaler Haftbefehle konnten 34 Täter im Ausland und 16 Täter im Inland durch die internationale Zusammenarbeit dingfest gemacht werden", so Pröll. Dazu sind statt wie bisher 160 nun 240 Soldaten zur Grenzraumüberwachung im Einsatz. „Wir legen vermehrt auf bewegliche Streifen Wert, vor allem auch in den Nachtstunden", begründete der NÖ Militärkommandant Johann Culik diese Aufstockung. Auch die Polizei sei gut aufgestellt, ergänzte Landespolizeikommandant Arthur Reis, der selbst in einem Grenzbezirk wohnt.

Die Schwerpunktkontrollen werden ebenso fortgeführt wie die Videoüberwachungen an neuralgischen Stellen. Verstärkt videoüberwacht wird künftig auch die Diskothek „Millennium" im SCS Multiplex. Auch den Einsatz eines Observationsfahrzeuges kündigte der Landeshauptmann an. Man werde auf jeden Fall die Entwicklung weiterhin sehr genau beobachten und wenn notwendig punkto Sicherheit entsprechende Maßnahmen setzen, sagte Pröll. Der nächste Sicherheitsgipfel mit Vertretern der Polizei und des Bundesheeres werde noch vor dem EURO 2008 stattfinden, voraussichtlich im April.

NÖ Sicherheitsdirektor Franz Prucher sagte, dass es bei den strafbaren Handlungen in Niederösterreich vor einem Jahr noch ein Plus von 24 Prozent gab,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

jetzt jedoch um 22 Prozent oder 1.667 Delikten zurückgegangen ist (7.585 im Jänner 2007 auf 5.918 im Jänner 2008). Bei den Diebstählen gab es ein Minus von 18 Prozent, den Einbrüchen allgemein minus 25,9 Prozent, den Wohnhauseinbrüchen minus 41,4 Prozent, Geschäftseinbrüchen minus 18,6 Prozent und den Raubdelikten minus 55,6 Prozent.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at